

# GEMEINDE- BRIEF

Evangelische Kirchengemeinde Wittlich

Schmecket und sehet,  
wie freundlich der Herr ist.  
Wohl dem, der auf ihn vertraut.  
Ps. 34,9



Juni - August 2026  
Nr. 240



<i>An(ge)dacht</i> .....	3	<i>Schule</i> .....	24
<i>Termine</i> .....	4	<i>(Noch) gewusst?</i> .....	26
<i>Presbyterium</i> .....	6	<i>Gottesdienste</i> .....	27
<i>Gemeinde</i> .....	7	<i>Aus dem Kirchenbuch</i> ....	30
<i>Konfirmation</i> .....	12	<i>Hospizdienst</i> .....	32
<i>Jugend</i> .....	15	<i>Beratungsstellen</i> .....	33
<i>Rückblicke</i> .....	16	<i>Gruppen &amp; Treffpunkte</i> ..	34
<i>Vorschau</i> .....	19	<i>Kontakte</i> .....	35
<i>Werbung</i> .....	20		
<i>Ökumene</i> .....	21		
<i>Kinderseiten</i> .....	22		

Titelbild: Stefanie Bock  
sonst. Bilder: Benno Hofacker,  
Gemeindebriefdruckerei.de, pixabay

### **Gemeindebrief:**

Druck und Versand des Gemeindebriefes verursachen Kosten. Gleichzeitig nimmt die Zahl der ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austräger ab. Wenn Sie auf die elektronische Fassung umsteigen möchten, finden Sie diese auf unserer Homepage [www.evangelische-kirchengemeinde-wittlich.de](http://www.evangelische-kirchengemeinde-wittlich.de). Wenn Sie eine pdf-Datei per E-Mail erhalten möchten, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro.

### **Formulare:**

Bitte nutzen Sie die Anmeldeformulare für Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung) auf unserer Homepage [www.evangelische-kirchengemeinde-wittlich.de](http://www.evangelische-kirchengemeinde-wittlich.de).

### **Impressum der Ev. Kirchengemeinde Wittlich**

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Wittlich, Trierer Landstr. 11, 54516 Wittlich

Redaktion: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Anschrift der Redaktion: Trierer Landstr. 11, 54516 Wittlich - E-Mail: [wittlich@ekir.de](mailto:wittlich@ekir.de)

Layout: Carola Vogt, Katrin Hennen

Korrektur: Tilman Bruus, Marianne Röhl-Schüller

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen

Erscheinungsweise: 4x jährlich

Bezugspreis: Für eine Spende danken wir Ihnen.

Spendenkonto: Sparkasse Trier, IBAN: DE22 5855 0130 0000 2325 87, Stichwort: Gemeindebrief

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **31.07.2026**

**„Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir für uns sind, und ruht ein wenig aus.“**

(Mk 6, 31)

### Der Ruf Jesu – kein Befehl, sondern Barmherzigkeit

Dieser Satz drängt nicht, er beruhigt. Jesus sieht die Müdigkeit der Jünger, die Zerrissenheit der Zeit, die Erschöpfung der Seele. Er gibt ihnen keine neue Aufgabe, sondern einen Raum: „Kommt... und ruht ein wenig.“ Ruhe ist kein Zeichen von Schwäche, sondern von Vertrauen. Jesus selbst ist der Ort der Geborgenheit und des Friedens.

### Die Zeit als Gabe Gottes

Die Zeit ist uns nicht nur zum Arbeiten gegeben, sondern auch zum Innehalten. In der Hast verliert der Mensch sich selbst, in der Stille findet er Gott wieder. „Ein wenig“ auszuruhen heißt, die Zeit nicht zu verbrauchen, sondern sie zu heiligen. Jesus nimmt uns die Zeit nicht weg – er schenkt ihr Sinn.

### Im Licht der Reformation

Martin Luther sagte: „Nicht unsere Werke erhalten die Welt, sondern allein Gottes Gnade.“ Ruhe ist ein Glaubensbekenntnis: Ich bin nicht



der Erlöser. Wenn ich anhalte, spreche ich mit meinem Leben: Herr, du wirkst auch dann, wenn ich meine Lasten aus der Hand lege.

### Einladung für heute

Jesus ruft auch uns: Komm zur Seite, komm zur Ruhe, komm zu mir. Die wahre Auszeit beginnt nicht im Kalender, sondern im Herzen, dort, wo die Zeit nicht mehr Gegner ist, sondern ein stilles Geschenk Gottes, dort, wo Christus sagt: „Ruhe nun in mir.“

In diesem Sinn wünsche ich allen Leserinnen und Lesern des Gemeindebriefs friedvolle und erholsame Sommerferien.

Ihr Vertretungspfarrer

László Szilágyi

## Ökumenischer Gottesdienst im Kurpark Manderscheid

Ferienzeit! Endlich die Gelegenheit, die Alltagsroutine zu unterbrechen, fremde Orte zu besuchen und das Leben aus einer anderen Perspektive zu sehen. Doch können wir das Geschenk der Ruhe überhaupt annehmen? In unserem ökumenischen Gottesdienst im Kurpark wollen wir dieser und anderen Fragen zum Ferienbeginn nachspüren und sie aus biblischer Perspektive beleuchten. Am 28. Juni 2026 laden wir um 11 Uhr unter die große Trauerweide im Kurpark ein. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es

die Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch.

Wir freuen uns auf Sie.

Pfarrerin Anna-Christina Schmidt

Pfarrer Carsten Scher



## Taufest an der Lieser im August

An der Lieser und mit Lieserwasser getauft – das können bald wieder einige Wittlicher mehr von sich behaupten. Denn: Die Evangelische Kirchengemeinde Wittlich plant für den kommenden August, exakt am 30.8. um 11 Uhr, ihr fünftes Taufest im Bereich Lieserstufen/Platz an der Lieser. Taufanmeldungen sind noch möglich im Gemeindebüro in der Trierer Landstraße 11, Tel. 7449 oder per E-Mail unter [wittlich@ekir.de](mailto:wittlich@ekir.de).

Insgesamt 34 Kleinkinder und Jugendliche wurden in den letzten

Jahren bereits an der Lieser getauft und erlebten zusammen mit ihren Eltern, Taufpaten und vielen Anverwandten das besondere Ereignis, so wie schon vor ihnen Jesus im Jordanwasser. Die Fotos zeigen Impressionen der vergangenen Taufereignisse.

Jürgen Melchior



## Tiertrauergottesdienst



Für Menschen, die um ihr geliebtes Tier trauern, feiern wir

**am 13.09.26, um 15 Uhr**

einen Gottesdienst im Gemeindesaal. In diesem Gottesdienst wollen wir der wertvollen Beziehung zwischen Mensch und Tier gedenken und Gott um Trost bitten. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, bei einer Tasse Tee oder Kaffee ins Gespräch zu kommen.

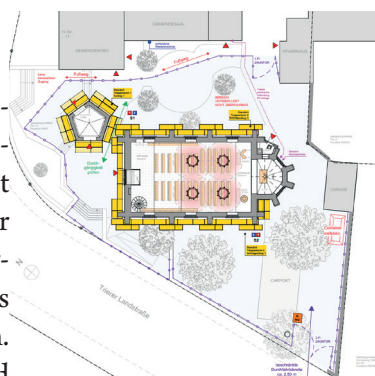
**Herzliche Einladung!**

## Die Renovierung der Christuskirche kommt voran!

In den vergangenen Wochen haben wir intensiv an den Ausschreibungen der zu vergebenden Leistungen gearbeitet. Die Aufträge für die Einhausung der Orgel, die Auslagerung der Kirchenbänke, die neue Infrarotheizung, die Photovoltaikanlage sowie die Erneuerung der elektrischen Leitungen sind bereits vergeben. Die notwendigen Vorarbeiten am Dachgebälk sind bereits abgeschlossen. Ausgeschrieben sind zudem die Erneuerung des Dachs mit der notwendigen Einrüstung sowie der Außen- und Innenanstrich. Erfreulich: Bisher befinden wir uns noch vollständig im geplanten Kostenrahmen und im Zeitplan.

## Was bedeutet das für Sie?

Der Baubeginn hat natürlich Auswirkungen auf unser Gemeindezentrum. Die Zuwegung zum Gemeindehaus und Pfarrhaus ist während der Bauzeit offiziell nur noch über die Treppen von vorne möglich – keine Sorge jedoch: Zu den Gottesdiensten wird es eine temporäre, barrierefreie Lösung geben. Das Bild zeigt die eingerüstete Kirche und den Kirchturm, den Bauzaun und die Zuwegung zum Gemeindezentrum und Pfarrhaus. Die Gottesdienste finden – wie während der Winterkirche gewohnt – im Gemeindesaal statt. Die Parkmöglichkeiten auf dem Gelände stehen während der Bauzeit leider nicht zur Verfügung. Alternativen finden sich entlang der Trierer Landstraße, in der Nähe von St. Bernhard oder gegenüberliegend beim Centershop.



## Ein Blick nach vorne

Wir hoffen, dass die Bauarbeiten gut vorankommen und wir im September/Oktober fertigwerden. Dann dürfen wir uns darauf freuen, die Gottesdienste wieder in der frisch renovierten Christuskirche zu feiern – mit moderner Heiztechnik und ganz ohne Winterkirche im Gemeindesaal!

## Sing mit! Unsere Kantorei freut sich über Zuwachs

**Wussten Sie eigentlich schon, was Chorsingen bewirkt?**

Singen ist gut für die Atmung, den Kreislauf, die Haltung. Das Gefühl der Gemeinschaft tut gut. Chorsingen hat eine belebende Wirkung. Interesse? Unsere Kantorei probt jeden Dienstag von 19 Uhr bis 21 Uhr im evangelischen Gemeindehaus und freut sich über „Zuwachs“, insbesondere bei den Männerstimmen.

Tilman Bruus ist unser Kantor und Chorleiter. Bei ihm erhalten Sie nähere Informationen, Tel. 01520-9847447.



## Flötenkreis

**Spiel mit auf der Blockflöte!**

Wir suchen zur Wiederbelebung unseres Flötenkreises versierte Flötenspieler/-innen, die Lust darauf haben, mit anderen gemeinsam zu musizieren und Gottesdienste

und besondere Feste unserer Gemeinde musikalisch mitzugestalten. Wer Interesse hat, melde sich gerne bei unserem Kantor Tilman Bruus, Tel. 01520-9847447.



Stellenausschreibung

## Assistenz des Leitungsorgans

(„Gemeindemanager/in“)

Wir gehen neue Wege! Damit sich unsere Kirchengemeinden auf ihre geistlichen Aufgaben konzentrieren können, benötigen wir Menschen, die ihnen vor Ort administrative Unterstützung bieten.

Für die Evangelische Kirchengemeinde Wittlich suchen wir, das Verwaltungsamt des Kirchenkreises Trier als zentrale Dienststelle für die Kirchengemeinden und den Kirchenkreis im Kirchenkreis Trier, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Persönlichkeit für die neu geschaffene Stelle des „Gemeindemanagers“ (m/w/d). Der Stellenumfang beträgt 19,5 Wochenstunden (halbe Stelle). Eine Aufstockung bis zur Vollzeitstelle ist grundsätzlich denkbar (ggf. auch erst zu einem späteren Zeitpunkt).

In dieser Funktion bündeln Sie die administrativen Aufgaben der Gemeinde, um das Ehrenamt und insbesondere den Geschäftsführenden Ausschuss nachhaltig zu entlasten. Sie agieren als zentrale Schnittstelle zwischen dem Presbyterium, den Mitarbeitenden der Kirchengemeinde, der zentralen Verwaltung und externen Dienstleistern.

### **Zu Ihren Aufgaben gehören u. a.:**

- ✓ Sie behalten den Überblick über die anstehenden Aufgaben und laufenden Angelegenheiten der Geschäftsführung und unterstützen den Geschäftsführenden Ausschuss proaktiv.
- ✓ Sie arbeiten der/dem Vorsitzenden des Presbyteriums zu, bereiten Sitzungen vor und nach, führen das Protokoll und sorgen dafür, dass Beschlüsse umgesetzt werden (dazu gehört die zweimal monatliche Teilnahme an Abendterminen).
- ✓ Sie unterstützen die Personalverantwortlichen, managen Dienstpläne, Urlaubszeiten und den Überstundenabbau der Mitarbeitenden.
- ✓ Sie koordinieren Baumaßnahmen und Handwerkertermine und sind Kontaktperson für Behörden und Dienstleister.
- ✓ Sie betreuen die gemeindeeigenen Mietwohnungen in Zusammenarbeit mit der Fachabteilung.
- ✓ Sie fungieren als Koordinator im Bereich Arbeitssicherheit.
- ✓ Sie unterstützen die Budgetverantwortlichen der einzelnen Gemeindebereiche und bereiten in Zusammenarbeit mit der Finanzabteilung den Haushaltsentwurf vor.

Die Zentrale Verwaltung mit ihren drei Fachabteilungen steht Ihnen hierbei zur Seite bzw. übernimmt Aufgaben, die in deren Zuständigkeit liegen.

**Das bringen Sie mit:**

- ✓ *Persönlichkeit:* Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Vertrauenswürdigkeit und ein hohes Verantwortungsbewusstsein zeichnen Sie aus.
- ✓ *Selbstständigkeit:* Sie arbeiten weitgehend frei von Vorgaben, organisieren Ihre Arbeitsabläufe eigenverantwortlich und verfügen über ein hohes Maß an Analysefähigkeit.
- ✓ *Kommunikationsstärke:* Sie sind kommunikationsstark, entscheidungsfreudig und behalten in komplexen Situationen den Überblick.
- ✓ *Fachkompetenz:* Idealerweise verfügen Sie über eine abgeschlossene kaufmännische oder verwaltungsbezogene Ausbildung. Bewerbungen von Quereinsteiger:innen mit Erfahrungen in der Organisation (z. B. aus der Gastronomie oder Hotellerie) sind ausdrücklich willkommen.

Die Bereitschaft zur Fortbildung in der kirchlichen Verwaltung wird vorausgesetzt.

**Was wir Ihnen bieten:**

- ✓ Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit großem Handlungsspielraum bei der Umsetzung Ihrer Arbeit in einem engagierten Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen in der Kirchengemeinde, in der Sie eingesetzt werden, sowie ein tolles Team in der Zentralen Verwaltungsstelle in Trier (der Sie organisatorisch zugeordnet sind).
- ✓ Vergütung nach BAT-KF (EG 8) inklusive Jahressonderzahlung und einer attraktiven Altersvorsorge (Zusatzversorgungskasse).
- ✓ Die Möglichkeit zum Homeoffice (bis zu einem Drittel der Arbeitszeit nach der Einarbeitung).
- ✓ Grundsätzlich flexible Arbeitszeiten (abgesehen von Sitzungsterminen, Teambesprechungen und Terminen in Wittlich und Trier).
- ✓ Eine fundierte Einarbeitung erfolgt durch die handelnden Personen vor Ort und durch das Team im Verwaltungsamt in Trier.

**Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle Position an der Schnittstelle zwischen kirchlichem Leben und moderner Verwaltung mit Gestaltungsspielraum in einer neuen Funktion, die so oder so ähnlich auch in anderen Gemeinden installiert werden könnte.**  
Interesse geweckt? Dann...

Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 15.05.2026 an:

[verwaltungsamt.trier@ekir.de](mailto:verwaltungsamt.trier@ekir.de)

*Alternativ per Post an:*

**Verwaltungsleiter des Verwaltungsamtes  
des Evangelischen Kirchenkreises Trier  
Herrn Michael Thomas  
Engelstraße 13a  
54292 Trier**

*Im Falle einer Bewerbung auf dem postalischen Weg, verzichten Sie bitte auf teure Bewerbungsmappen und das Übersenden von Originalzeugnissen. Die Unterlagen werden nicht zurückgesandt.*

**Nähere Auskünfte erhalten Sie:**

- zur Ev. Kirchengemeinde Wittlich unter [www.evangelische-kirchengemeinde-wittlich.de/](http://www.evangelische-kirchengemeinde-wittlich.de/)
- zum Ev. Kirchenkreis Trier unter [www.ekkt.de](http://www.ekkt.de)
- zur Stelle und dem weiteren Verfahren beim Verwaltungsleiter des Verwaltungsamtes des Kirchenkreises Trier, Herrn Michael Thomas, Tel. 0651/20900-12 oder [michael.thomas@ekir.de](mailto:michael.thomas@ekir.de).

## Ehrenamts-Team für Seniorenheim-Gottesdienste

Zur Unterstützung unserer Pfarrerinnen hat sich bereits im Jahr 2018 ein Team von Ehrenamtlichen gefunden, das die Gottesdienste in sechs Seniorenheimen in unserer Region mitgestaltet. In Wittlich sind es das Kloster St. Paul, das Seniorenheim St. Paul, Haus Mozart und St. Wendelinus, außerdem das Seniorenheim Am Eifelsteig in Landscheid und das Seniorenheim Haus Luzia in Manderscheid.

Die Pfarrerinnen halten alle zwei Monate einen Gottesdienst mit Abendmahl in den Seniorenheimen, in dem dazwischen liegenden Monat feiern je zwei Damen und unser Kantor zu den gewohnten Zeiten einen Gottesdienst ohne Abendmahl.

Die Ehrenamtlichen freuen sich jedes Mal auf die zahlreichen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher. Das gemeinsame Singen, Beten und Hören auf Gottes Wort bereitet allen Mitwirkenden viel Freude. Wenn bekannte Lieder gesungen und bekannte Bibeltexte gelesen werden, ist das Interesse besonders groß. Das Kirchenjahr bietet spannende Impulse, zu denen sich immer wieder neue Themen finden lassen.

Die Betreuer/-innen in den Seniorenheimen bereiten die Räumlichkeiten für unsere Gottesdienste immer sehr liebevoll vor. Auch das ist ein Hinweis, dass wir stets willkommen sind. Dafür sagen wir ganz herzlich „Danke“.

Auch unser Kantor hat einmal Urlaub ... Was dann? Unser Finanzkirkmeister Thomas Grawemeyer kann auch Klavier spielen und ist immer zur Stelle, wenn es um die musikalische Unterstützung geht.

Zu unserem Team gehören: Ulrike George, Annerose Grawemeyer (seit 2025), Cornelia Melchior, Anne Wettstein und Tilman Bruus (Kantor).

Lange Jahre mit aktiv waren Christine Schumann und Petra Velten, die zwischenzeitlich aus dem Team ausgeschieden sind.

Cornelia Melchior



## Stadtradeln – mach mit im Team der Evangelischen Kirchengemeinde Wittlich! Vom 1.6.-21.6.2026

Beim **STADTRADELN** geht es darum, im Alltag möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen – für weniger Verkehr, mehr Klimaschutz und die eigene Gesundheit.

Gruppen, Vereine, Familien oder Firmen können an 21 aufeinanderfolgenden Tagen Kilometer sammeln. Die Teilnahme ist einfach: Nach der Registrierung können die gefahrenen Strecken über die STADTRADELN-App oder online eingetragen werden.



**Wer für das Team „Evangelische Kirchengemeinde Wittlich“ radeln möchte, kann sich hier anmelden:**

<https://www.stadtradeln.de/landkreis-bernkastel-wittlich> Bitte über die Kommune „Wittlich im Landkreis Bernkastel-Wittlich“ registrieren.

### Teilnahme & Regeln in Kürze:

- Mitmachen können alle – auch mit E-Bikes, Handbikes, Rollstühlen oder Laufrädern.
- Radeln ist Teamarbeit: Schon zwei Personen bilden ein Team. Alternativ kann man dem „Offenen Team“ der Kommune beitreten.
- Kilometer zählen überall – nur NICHT bei Wettkämpfen oder auf stationären Rädern!
- Fahrten können einzeln, täglich oder wöchentlich eingetragen werden.
- Nach dem Aktionszeitraum gibt es sieben Tage Nachtragefrist.
- Eine Fahrt ist jede Strecke von A nach B, unabhängig von Zwischenstopps; Rundtouren zählen ebenfalls als eine Fahrt.

### Ergebnisse & Auszeichnungen:

Das Klima-Bündnis prämiert besonders aktive Kommunen und Teams. Ergebnisse sind jederzeit unter [stadtradeln.de/ergebnisse](https://www.stadtradeln.de/ergebnisse) und in der App einsehbar.

Weitere Details, FAQs und Kontaktdaten der lokalen Koordination finden sich auf der STADTRADELN-Website. Die Teilnahme erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr.

Unsere Konfirmationen am 25./26. April 2026



Paul Demps,  
Fanny Herges,  
Julia Klein,  
Josefine Süß,  
Johanna Wildt,  
Tim Wottschel

Estella Benoev,  
Johann-Mathias Hansen,  
Nikolai Hess,  
Emelie Jung,  
Marius Knappstein,  
Til Knospe,  
Daniel Lizenberger,  
Lina Schupraß



Adrian Appel,  
Emmelina Fiz,  
Malwin Goethe,  
Anika Heger,  
Angelo Hofmann,  
Kai Michaelis



## Die Konfirmationen 2026 – Vom Schatz, den wir miteinander entdeckt haben

In drei Gottesdiensten wurde der Konfirmandenjahrgang 2025/26 in unserer Christuskirche konfirmiert. Hinter uns liegt ein aufregendes Jahr der Konfizeit, das gerade am Anfang nicht leicht war. Eine gute Gemeinschaft entsteht nicht von selbst – es braucht Zeit, Geduld und die Bereitschaft, aufeinander zuzugehen. Und genau das haben wir gemeinsam geschafft.

Viele Menschen haben mich dabei unterstützt: die jugendlichen Mitarbeitenden (Amy, Melina, Anna, Delia, Leonie und Lennox), die Eltern der Konfirmand\*innen, meine Freundin Lilo und Sabine Knuth (Presbyterin). Besonders danke ich Pfarrerin Sonja Mitze, die mich mehrfach vertreten hat.

Wie in der biblischen Geschichte vom Schatz im Acker trat das Wertvolle unserer Konfizeit nicht immer

offen zutage. Schätze müssen manchmal gesucht, ausgegraben oder neu poliert werden. Zwischen lachen, fragen, ringen und versöhnen haben wir den Schatz „Gemeinschaft“ entdeckt – und hoffentlich auch ein Stück Glauben.

Als Zeichen dafür erhielten die Konfis am Festtag einen kleinen Glas-Diamanten. Er steht für den Wert, den jeder Mensch in sich trägt, auch wenn er manchmal verborgen ist, für die Fähigkeit zu Liebe, Frieden und Gerechtigkeit, die Gott in uns gelegt hat.

Schön, dass ihr Konfis da wart und ein Jahr eurer Zeit mit uns geteilt habt. Wir freuen uns darauf, diejenigen wiederzusehen, die beim Nachtreffen dabei sein möchten.

Für das Team: Regina Fahle,  
Gemeindepädagogin



## Malaktion im neuen Krabbelgruppenraum

Ein Raum im Pfarrhaus ist nun für die neue Krabbelgruppe fertig hergerichtet.

Am letzten Wochenende in den Osterferien fanden sich fünf Jugendliche spontan bereit, den ausgeräumten Raum zu malern und mit Motiven zu gestalten. Das war eine schöne zweitägige Aktion, bei der drei der Jugendlichen im Pfarrhaus übernachteten. Gemeinsam malern, kochen, essen und aufräumen, das war schön und auch schön anstrengend, aber das Ergebnis zeigt, dass es sich gelohnt hat. Vielen DANK euch, Melina, Amy, Anna, Josefine und Fanny, dass ihr mitgemacht habt!

Die neue Krabbelgruppe besteht derzeit aus sechs interessierten Familien. Meist sind zwei bis vier Kinder und Elternteile bei den Treffen. Wir freuen uns noch über Zuwachs durch Kinder im Alter zwischen 0,5 und 2 Jahren. Wir treffen uns immer mittwochs von 10 bis 11 Uhr (außer in den Schulferien). Anmeldung bei Gemeindepädagogin Regina Fahle, 0157-73606559.



## Scheckübergabe an die Wittlicher Tafel

Es wurde gefiedelt und getrommelt, tiriliert und posauniert und beherzt in die Tasten gegriffen – und das alles für den guten Zweck. Unser Benefizkonzert Anfang des Jahres war eine Freude für die Zuhörer und auch ein voller Erfolg für die Wittlicher Tafel.

Text: Susanne Weber-Holl

Foto: Dieter Rau



## Gemeindesekretärin Carola Vogt verabschiedet

In 32 Jahren durfte Carola Vogt viele Pfarrer\*innen, einige Kirchenmusiker\*innen, liebe Bürokolleginnen und eine ganze Menge Zivis kennenlernen. Ebenso hat sie die „Revolution“ von der Karteikarte bis zur Digitalisierung im Gemeindebüro miterlebt. Sie hat sich ihren Ruhestand mehr als verdient. Im Gottesdienst am 1. März und

beim anschließenden Empfang im Gemeindesaal wurde sie gebührend gefeiert. Carola Vogt hinterlässt Spuren, nicht nur in den Aktenordnern, sondern auch in den Herzen der Gemeindeglieder. Wir wünschen ihr von Herzen alles Gute und vor allem Gesundheit!

Text: Marianne Röhl-Schüller

Fotos: Heinz Vogt



## Rückblick – Ausblick Weltgebetstag 2026/2027

**Danke – thank you – merci - shukran ...** und in mehr als 500 Sprachen und Dialekten, die im Weltgebetstagsland **NIGERIA** gesprochen werden. Das – und vieles mehr – haben wir am ersten Freitag im März gehört und so vieles mehr gelernt über dieses spannende Land in West-/Mittelafrika.

Das Weltgebetstagsteam bedankt sich bei allen Mitfeiernden des Gottesdienstes, bei allen, die dieses weltumspannende Netzwerk mittragen und durch ihre Spenden großzügig unterstützen. Allein vom Gottesdienst in Wittlich konnten 330 € für die Projektarbeit überwiesen werden.



Mit unserem rückblickenden Dank schauen wir ins nächste Jahr:

**„Für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“**,

lautet der offizielle deutsche Titel. Anders als gewohnt liegt der Schwerpunkt 2027 nicht auf einem bestimmten Land, sondern auf der Weltgebetstagsbewegung. Freuen wir uns auf viele Highlights der Weltgebetstagsgeschichte.

Im Namen des ökumenischen Teams

Text: Anne Wettstein

Fotos: Evi Krebs-Hoffmann,  
Thomas Grawemeyer

## Venezianische Abendmusik in der Christuskirche Wittlich



Am Sonntag, 19. April 2026, entführte das Ensemble Cultus Harmonicus in der Christuskirche Wittlich ins barocke Venedig. Das Programm vereinte Werke von Johann Rosenmüller (1619 – 1684) – darunter die Solokantaten „Si Deus pro nobis“ und „Jubilate Deo“ – mit Stücken venezianischer Zeitgenossen wie Andrea Gabrielli und Giovanni Picchi, gespielt auf historischen Instrumenten. Rund 60 Besucherinnen und Besucher erlebten hervorragende Musiker, denen es meisterhaft gelang, den Geist des Frühbarock lebendig werden zu lassen. Durch prägnante Artikulation und die Hervorhebung

wesentlicher Motive gestalteten sie den vielseitigen Ausdruck dieser „sprechenden“ Musik. Dabei kamen die charakteristischen Klangfarben der Instrumente gut zur Geltung und traten in einen lebendigen Dialog mit der ebenso weichen wie tragfähigen Bassstimme von Gerd Elsen. Er wurde begleitet von Caroline Reuter (Barockvioline), Juan Ullibarri (Zink), Idoia Bengoa (Dulcian) und Robert Kania (Cembalo) – ein Konzert, das ein größeres Publikum verdient hätte.

Text: Gerd Elsen, Tilman Bruus

Foto: Gerd Schumacher



## Konzert Simply Christmas mit Simply Unplugged

---

Sonntag, 13. Dezember 2026, 18:00 Uhr  
Ev. Christuskirche Wittlich

---

Eintritt: 25 €

Die Abendkasse ist ab 17.00 Uhr geöffnet.

Auch in diesem Jahr stiften wir den Gewinn der Veranstaltung einem  
caritativen Zweck.



Für jedes Problem  gibt es eine Lösung!

**anke endrweit**

**Wir kümmern uns um:**

- Kleinreparaturen
- Gartenpflege
- Renovierungsarbeiten
- Hausmeisterservice
- Malerarbeiten
- Sicht- & Sonnenschutz
- uvm.



**Tel.: 0 65 71 - 99 99 685    Mobil: 0175 - 574 10 69**

Auf unserer **Homepage** finden Sie weitere Informationen und Referenzen zu unserem Unternehmen.

**[www.anke-endrweit.de](http://www.anke-endrweit.de)**



**APOTHEKE IM  
VITELLIUSPARK** O H C

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 20.00 Uhr  
Samstag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch!**

Heike Schrot & Nanny Schäfer-Khorsandian  
Klausener Weg 29a  
545 16 Wittlich  
Tel.: 06571 / 95 61 60  
[kontakt@apotheke-vitelliuspark.de](mailto:kontakt@apotheke-vitelliuspark.de)  
[www.apotheke-vitelliuspark.de](http://www.apotheke-vitelliuspark.de)



## Ökumene erleben und zusammen feiern

### Ökumenische Friedensgebete

Wir beten weiter für den Frieden, auch wenn vieles dagegenspricht. Unser Gebet geht nicht in den leeren Raum, es hört **Jemand** zu.

1.6.2026 19 Uhr Pfarrkirche St. Maria-Magdalena, Wittlich-Lüxem

1.7.2026 19 Uhr Ev. Gemeindesaal, Wittlich

1.8.2026 19 Uhr Autobahn- u. Radwegekirche St. Paul, Wengerohr

1.9.2026 19 Uhr Fallerkapelle, Wittlich



### Ökumenischer Bibelnachmittag

„Vom Feiern und Fürchten – Zugänge zum Buch Ester“

Ein orientalisches „Märchen“ in der Bibel! Eine prachtvolle Geschichte des Volkes Israel.

Zu einem ökumenischen Bibelnachmittag laden unsere Gemeinde und die KEB Pastoraler Raum Wittlich herzlich alle Interessenten ein.

**Samstag, 27.6.2026, 14.30 – 17.15 Uhr**

Evangelischer Gemeindesaal, Trierer Landstr. 11, Wittlich

### Tag der Autobahnkirchen am 28.6.2026

Der letzte Sonntag im Juni ist der Tag der Autobahnkirchen und der Menschen, die unterwegs sind. Die „Rastplätze für die Seele“ laden zum Verweilen, zur Andacht und zum Gebet ein. In unserer Nähe ist es die Autobahn- und Radwegekirche in Wengerohr. Wir laden zu einem **ökumenischen Gottesdienst um 15 Uhr** ein.

### Ökumenisch pilgern am 22.8.2026

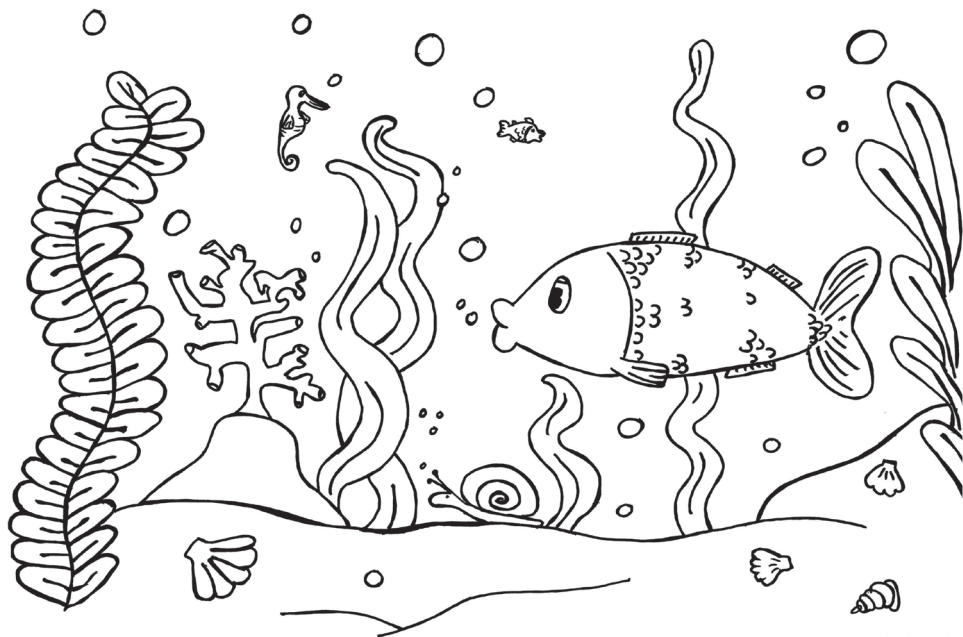
Eine uralte christliche Tradition wollen wir an diesem Tag wieder aufnehmen. Gemeinsam unterwegs sein, über Gott und die Welt reden, still sein und ankommen. Planen Sie den Tag schon einmal ein! Weitere Informationen folgen in der Presse und auf der Homepage.

Für den Ökumenausschuss  
Rainer Marmann



### Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e.V.

Unter [www.eeb-sued.de](http://www.eeb-sued.de) finden Sie Informationen zu den Seminaren, Tagungen und Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung.



## Aurelia und die Fische

Im Sommer ans Meer fahren, ist was Schönes, das hat auch Aurelia erlebt und gemeinsam mit ihrem Vater sogar ein paar Fische geangelt. Dabei wusste sie gar nicht, dass es so viele Arten gibt. Finde heraus, welche Fische sie und ihr Vater aus dem Meer geangelt haben.

 3,4

 4,5

 2-L/1,4,5

 2-E/3,4



3=R/4 

 4,5

 1-5/5,6

 1,2,6

 3-R/4,5,6

 1/2-0

 2,3



Bildrechte: Witzsch, Bärtsch & Kramhans, Spalder, © www.GemischterBrot.de

www.klett.de

## Glanzvolle Abiturfeier am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Ende März feierten die 48 Abiturient\*innen des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums ihren Schulabschluss mit einer eindrucksvollen Abiturfeier in der Konstantin-Basilika unter dem Motto „Abilymp – auch Götter müssen einmal gehen“.

Die Feier begann mit einem stimmungsvollen Gottesdienst in der Basilika, der den Übergang von der Schulzeit in einen neuen Lebensabschnitt würdig einleitete. In festlicher Atmosphäre wurde deutlich, dass die Abiturient\*innen in den vergangenen Jahren über sich hinausgewachsen sind – ganz im Sinn des olympischen Mottos.

Die Gestaltung des Gottesdienstes lag zum einen in den Händen von Assessor Thomas Luxa, der in seiner Predigt nicht nur das Abiturmotto in den Mittelpunkt stellte, sondern den Abiturient\*innen auf ihrem weiteren Lebensweg viel Erfolg wünschte. Zum anderen zeigten sich auch die Schüler\*innen selbst sowie Frau Gellert für den Gottesdienst verantwortlich. Musikalisch wurde dieser von Kirchenmusikdirektor Martin Bambauer umrahmt.

Im Mittelpunkt der Feier stand die feierliche Übergabe der Abiturzeugnisse. Schulleitung und Lehrkräfte

gratulierten den Absolvent\*innen herzlich zu ihrem Erfolg: Alle 48 Schülerinnen und Schüler haben das Abitur bestanden.

Die Leistungen des Jahrgangs können sich sehen lassen: Insgesamt 15 Abiturient\*innen erreichten eine Durchschnittsnote mit einer Eins vor dem Komma. Besonders hervorzuheben sind zwei Spitzenleistungen mit der Note 1,3. Der Gesamtdurchschnitt des Jahrgangs lag bei 2,3.

Schulleiterin Silvia Neimes betonte in ihrer Ansprache, dass die Absolvent\*innen nun bestens gerüstet seien, ihren eigenen Weg zu gehen und Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen. Dabei ist es wichtig, dass auch die modernen Innovationen wie die künstliche Intelligenz kritisch hinterfragt werden, um daraus vollen Nutzen schöpfen zu können.

Den krönenden Abschluss bildete die gemeinsame Feier, bei der noch einmal auf die vergangenen Schuljahre zurückgeblickt wurde. Erinnerungen an Klassenfahrten, gemeinsame Erlebnisse und prägende Momente sorgten für viele emotionale Augenblicke – aber auch für ausgelassene Stimmung.

Mit Musik, Tanz und viel guter

Laune feierten die Abiturient\*innen bis tief in die Nacht hinein ihren Abschied vom Schulleben.

Die Kirchengemeinde Wittlich und die Schulgemeinschaft des Dietrich-

Bonhoeffer-Gymnasiums wünschen allen Abiturient\*innen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg und eine gesunde sowie glückliche Zukunft.

Text: K.Haag/DBG

Bild: O.Britz/DBG



## Schulstart nach den Sommerferien

60 neue Fünftklässler/-innen werden nach den Sommerferien das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium besuchen. Für sie beginnt nach dem Besuch der Grundschule ein spannender Schulstart.

Das zweizügige Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Schweich, eine Ganztagschule in verpflichtender Form, nahm im Sommer 2001 seinen Schulbetrieb auf. Schulträger ist die Dietrich-Bonhoeffer-Stiftung, gebildet aus den drei Kirchengemeinden Wittlich, Ehrang und Trier

sowie dem Kirchenkreis Trier.

In vielen Vereinbarungen, Grundsätzen und Regelungen, die das Verhältnis zwischen Lehrenden, Lernenden und deren Eltern/Erziehungsberechtigten betreffen, steht das Leitbild Pate:

*„Es gibt kaum ein beglückenderes Gefühl, als zu spüren, dass man für andere Menschen etwas sein kann.“*

*(Dietrich Bonhoeffer)*

## Sprichwörter – Fortsetzung

Woher kommen eigentlich die meisten bekannten Sprichwörter, Weisheiten und Redewendungen, die wir verwenden?

### Ein Buch mit sieben Siegeln (Offenbarung 5, 1)

Wer eine Sache oder Handlung als ein „Buch mit sieben Siegeln“ einschätzt, für den ist das Ganze ein Rätsel, undurchschaubar und unverständlich. Die Redewendung stammt aus der Offenbarung des Johannes. Dort wird im fünften Kapitel von einer Vision des Johannes berichtet, in der er einen Blick in die himmlische Ratsversammlung um den Thron Gottes werfen kann. Dabei ist von einem Buch mit sieben Siegeln die Rede. Dieses Buch enthält die Schilderung der endzeitlichen Ereignisse auf der Erde. Doch zunächst scheint niemand die Siegel des Buches öffnen zu können. Schließlich ist Jesus Christus in der Gestalt eines Lammes würdig, das Buch zu öffnen und die Geschichte so an ihr von Gott bestimmtes Ziel

























zu bringen. Mag uns auch manches an der Entwicklung der Weltgeschichte rätselvoll wie ein Buch mit sieben Siegeln bleiben, so ist es doch beruhigend zu wissen, dass unsere Welt bei Christus gut aufgehoben ist und er mit ihr ans Ziel kommt.

### Auf Sand bauen (Matthäus 7, 26)

Wer auf Sand baut, der hat für sein Haus das falsche Fundament gewählt. Jesus spielt mit diesem zur Redensart gewordenen Bild auf die Frage an, worauf wir unser Leben gründen. Tatsächlich haben manche Menschen eine „Schönwetter-Lebensphilosophie“. Sie gehen davon aus, dass im Leben alles gut geht und sie von Stürmen verschont bleiben. Aber das Leben spielt nicht immer so mit, wie wir es gerne hätten. Wenn unvorhersehbare Krisen oder schwere Schicksalsschläge über das Leben hereinbrechen, zerbröseln diese Lebenshaltung des „immer fröhlich, alle Tage Sonnenschein“ wie Sand zwischen den Fingern. Jesus bietet uns ein tragfähiges und krisenfestes Fundament für unser Leben an. Das besteht in seiner Botschaft, die uns Halt und verlässliche Orientierung gibt. Wer darauf baut, kann auch die Stürme des Lebens überstehen, ohne unterzugehen. Denn er hat auf Felsen gebaut.

Marianne Röhl-Schüller



Datum	Zeit	Christuskirche/Gemeindesaal	Zeit	Trinitatiskirche
<b>Juni</b>				
07.06.	09.30	 		---
14.06.	09.30		11.15	 
21.06.	09.30			---
28.06.		---	11.00	 Kurpark, Manderscheid
<b>Juli</b>				
05.07.	09.30	 		---
12.07.	09.30		11.15	 
19.07.	09.30			---
26.07.	09.30		11.15	
<b>August</b>				
02.08.	09.30	 		---
09.08.	09.30		11.15	 
16.08.	09.30			---
23.08.	09.30		11.15	
30.08.	11.00	 Tauffest an der Lieser		---

Datum	Zeit	Christuskirche/Gemeindesaal	Zeit	Trinitatiskirche
<b>September</b>				
06.09.	10.30	 St. Servatius, Bausendorf		---
13.09.	09.30			---
20.09.		---	11.00	  Jubiläumsfest



Gottesdienst



Gottesdienst mit Taufe



anschl. Essen



Gottesdienst mit Abendmahl



Ökumenischer Gottesdienst



Gottesdienst für Jung & Alt



besondere musikalische Gestaltung



anschl. Kirchenkaffee

**Christuskirche**, Trierer Landstr. 11, 54516 Wittlich  
**Trinitatiskirche**, In den Wiesen 6, 54531 Manderscheid



Regelmäßig sind alle Gemeindeglieder im Anschluss an einen Gottesdienst ganz herzlich zu einer Tasse Tee oder Kaffee in den Gemeindesaal in Wittlich sowie in die Sakristei der Manderscheider Kirche eingeladen (siehe Plan).

**NEU!**  
**Picknickgottesdienst für Familien**  
**mit Kindern im Krabbel- und Kindergartenalter**

in den Sommerferien zwischen 28.6. und 9.8.2026 jeweils sonntags um 15 Uhr im Pfarrgarten neben der Christuskirche, Trierer Landstr.11, Wittlich

### **Seniorenheim Haus Luzia**

jeden 1. Mittwoch/Monat, 10 Uhr  
3. Juni / 1. Juli / 5. August  
2. September

### **Seniorenheim Am Eifelsteig**

jeden 3. Mittwoch/Monat, 10 Uhr  
17. Juni / 15. Juli / 19. August  
16. September

### **Seniorenheim St. Wendelinus**

jeden 2. Donnerstag/Monat, 10.45 Uhr  
11. Juni / 9. Juli / 13. August  
10. September

### **Seniorenheim Haus Mozart**

jeden 2. Mittwoch/Monat, 10 Uhr  
10. Juni / 8. Juli / 12. August  
9. September

### **Kloster St. Paul**

jeden 4. Mittwoch/Monat, 10.30 Uhr  
24. Juni / 22. Juli / 26. August

### **Seniorenheim St. Paul**

jeden 4. Donnerstag/Monat, 10.30 Uhr  
25. Juni / 23. Juli / 27. August

## **Veranstaltungen in der Region EIFEL**

**Sonntag, 31.05.2026, 12 Uhr:** Open-Air-Picknick-Jugendgottesdienst, Im Gemeindegarten der Ev. Kirche Gerolstein, Sarresdorfer Straße 15a, 54568 Gerolstein

## **Tauftermine 2026**

Allen, die ihr Kind taufen lassen möchten, stehen folgende Termine zur Verfügung (Anmeldung bitte über unsere Homepage):

Christuskirche Wittlich, jeweils um 9.30 Uhr im Hauptgottesdienst:

26.7. / 30.8. **Tauftfest an der Lieser** / 27.9. / 25.10. / 27.12.

Christuskirche Wittlich, jeweils um 11 Uhr:

19.7. / 18.10.

Trinitatiskirche Manderscheid, jeweils um 11.15 Uhr im Hauptgottesdienst:

12.7. / 9.8. / 11.10. / 13.12.



**Herzlich willkommen – unsere Taufen**

**Isabell Brickmann**  
**Daniel Rotermel**

**19.04.2026**  
**19.04.2026**

**Siehe, Kinder sind eine Gabe des HERRN,  
und Leibesfrucht ist ein Geschenk.**  
Ps. 127, 3



## Wir trauern um – unsere Bestattungen

Otfried Kurt Thiele	91 Jahre	+ 10.02.2026
Felixa Bovsunovskaya	70 Jahre	+ 13.02.2026
Johann Peter Schleich	87 Jahre	+ 15.02.2026
Rudolf Marschallek	92 Jahre	+ 12.03.2026
Natalia Penner	51 Jahre	+ 22.03.2026
Vitali Scheifer	68 Jahre	+ 24.03.2026
Hannelore Teusch	86 Jahre	+ 26.03.2026
Horst Kirsch	86 Jahre	+ 02.04.2026
Maria Sakovchuk	70 Jahre	+ 05.04.2026
Wladimir Altenhof	72 Jahre	+ 24.04.2026

Ich bin die Auferstehung und das Leben.  
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.  
*Joh. 11, 25*

## Ökumenischer Hospizdienst Wittlich

### „Lebenscafé für Trauernde“

Jeden 1. Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr  
im St.-Markus-Haus, Karrstraße, Wittlich

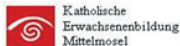
Kontakt und Information:

Maike Menten, Zur Schweiz 20, 54516 Wittlich

Tel. 06571-95633817

Mail: [m.mentgen@caritas-meh.de](mailto:m.mentgen@caritas-meh.de)

Kooperationspartner:



### Eine Weltladen am 50°

Neustr. 49, 54516 Wittlich

Fon: 06571-264119

E-Mail: [info@weltladen-wittlich.de](mailto:info@weltladen-wittlich.de)

Träger: Arbeitskreis Eine Welt e. V.

Vereinsreg. 10798

#### Öffnungszeiten:

Mo - Do 10 -13 / 15 - 17.30 Uhr

Fr 10 - 17.30 Uhr

Sa 10 - 13 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Gemeinsame Diakonische Werke Rheinland-Süd gGmbH**

Theobaldstraße 10, 54292 Trier

Tel.-Nr.: 0651 – 20900-50

Fax-Nr.: 0651 – 20900-39

E-Mail: sekretariat@diakoniehilft.de

**Suchtberatung, MPU-Vorbereitung**

Lena Siegismund 0651 20900-57

Melanie Alsmeyer 0651 20900-47

**Suchtberatung, Ansprechpartnerin für Selbsthilfegruppen**

Soi Papanastasiou 0651 20900-58

**Betreuungsverein, gesetzliche Betreuung**

Jürgen Etzel 0651 20900-42

Katharina Gerardy 0651 20900-44

Inna Orlovskaya 0651 20900-67

**Beratungsstelle für Flüchtlinge**

Imke Goos 0651 9910601

Lydia Rempel 0651 9910602

**Psychosoziales Zentrum Trier, Traumatherapie**

Elke Hermes 0651 20900-64

Trina Roll 0651 20900-64

**Schuldnerberatung Trier**

Maja Calustian 0651 20900-56

Stefanie Zell 0651 20900-55

**Schuldnerberatung Wittlich nun in Trier integriert**

**Schwangerenberatung Daun**

Josefine Engeln 06592 983867

**Schwangerenberatung Thalfang**

Dorothea Deichert-Müller 06504 721

**Schwangerenberatung Wittlich**

Christa Meyer 06571 145300

Rahel Müller 06571 145300

**Kontakt Vertrauenspersonen sexualisierte Gewalt, Wittlich**

Ursula Große Höötmann,

Telefon: 0151-50242385, oder

Dr. med. Peter Locher,

Telefon: 06571-29253

## Dienstag

**Kantoreiprobe** 19.00-21.00 Uhr

Leitung: Tilman Bruus,

Tel. 0152-09847447

Chorteam:

S. Frömsdorf, 06571-9561819

D. Gerke, 06571-28631

S. Westerling, 06571-951621

## Bibelforum „Tiefgang“

19.30-21.00 Uhr

jeden 1. Dienstag im Monat

Leitung: Frau Esch,

Tel. 0171-5875664

Pfarrheim Landscheid

## Mittwoch

**Krabbelgruppe** (0,5-2 Jahre)

10.00 - 11.00 Uhr

**Zwergentreff** (2-4 Jahre)

1x mtl. nach Absprache

Leitung: Regina Fahle,

Tel. 06571-951573 /

0157-73606559

## Donnerstag

**Frauenkreis** 15.00-17.00 Uhr

jede gerade Woche

Leitung: Ulrike George,

Tel. 06532-2000, und Karin Heße

**Hauskreis** 20.00 Uhr

jede ungerade Woche

Ansprechpartner: Merten Kriewitz,

Tel. 06571-951270,

m.kriewitz@posteo.de

whatsapp/signal/threema:

0177-3165872

## Krankenhausbesuchsdienst

(auf Anfrage)

Sibylle Frömsdorf, begleitende Seelsorgerin,

Tel. 06571-9561819,

sibylle.froemsdorf@ekir.de

Ulrich Katzenberger, Pfarrer i. R.,

Tel. 06571-5467,

katzenberger.wil@gmx.de

Regina Fahle, Gemeindepädagogin,

Tel. 06571-951573,

regina.fahle@ekir.de

**Pfarrbezirk Wittlich-West**

Pfarrerinnen Anna-Christina Schmidt

Mi, Fr, So / Tel. 0151-74461957

Sprechzeiten nach Vereinbarung  
anna-christina.schmidt@ekir.de

**Pfarrbezirk Wittlich-Ost**

Pfarrerinnen Sonja Mitze (Vertretung)

Tel. 06591-6109453

Mobil: 0151-44621640

Sprechzeiten nach Vereinbarung  
sonja.mitze.1@ekir.de

**Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium**

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1  
54338 Schweich

Tel. 06502-93980

briefkasten@dbg-schweich.de

**Gemeindepädagogin** Regina Fahle

Sprechzeiten: i.d.R. 10-12, 17.30-19 Uhr

Tel. 06571-951573/regina.fahle@ekir.de

flexibler freier Tag: Mittwoch

**Kirchenmusiker** Tilman Bruus

Römerstr. 51a, 54518 Bergweiler

Tel. 0152-09847447/tilman.bruus@ekir.de

freier Tag: Montag

**Hausmeister Wittlich** Norbert Jarisch

Tel. 06571-7449

**Küsterin Manderscheid** Gunda Irle

Dauner Str. 12, 54531 Manderscheid

Tel. 06572-2200

gunda.irle@gmx.de

**Gemeindebüro**

Katrin Hennen

Trierer Landstr. 11, 54516 Wittlich

Tel. 06571-7449

wittlich@ekir.de

**Öffnungszeiten:**

Mo, Mi, Do

9 - 12 Uhr

**Homepage:** [www.evangelische-kirchengemeinde-wittlich.de](http://www.evangelische-kirchengemeinde-wittlich.de)

**Bankverbindung: Sparkasse Trier**

IBAN: DE22 5855 0130 0000 2325 87 / BIC: TRISDE55



## Gemeindeausflug im September

Herzliche Einladung zu einer Zeitreise von ca. 200 bis ca. 2000 n. Chr.

Wir starten am 26.9. um 9 Uhr an der Christuskirche und besuchen die römische Villenanlage in Perl-Borg. Nach einer Führung durch die verschiedenen Gebäude können Sie in der Taverne römisch speisen. Am frühen Nachmittag brechen wir zu der geschichtsträchtigen Stadt Schengen auf. Die Rückkehr ist gegen 18 Uhr geplant.



Anmeldung im Gemeindebüro.  
Anmeldeschluss ist der 7.9.